

Deep Field Relaxation (DFR)

Historischer Hintergrund von DFR

Diese Methode hat Cliff Sanderson, ein Neuseeländer, erhalten und weiterentwickelt. Er hat damit vielen Menschen auf der Welt, so auch vielen leukämiekranken Kindern nach der Katastrophe von Tschernobyl Heilung und Linderung gebracht.

In seinem Buch „Loslassen und frei sein“ schreibt er zu Entwicklung, Hintergrund, Funktionsweise und Erfahrungen zu dieser Methode.

Ich hatte das Glück, eine längere Zeit mit Cliff zusammen zu wohnen und diesen Weg der Heilung direkt von ihm lernen zu dürfen.

Funktionsweise von DFR

DFR ist keine Technik oder Methode sondern ein Zustand des Geistes und des Herzens. DFR ist eine Entgiftung, Auflösung (von Mustern, Gedanken, Schmerzen).

Es heilt die Weisheit des Körpers

Die Methode beruht darauf, dass der Behandler selbst in einen tiefen Entspannungszustand geht und sich dieser Entspannungszustand auf den zu Behandelnden überträgt.

Dies kann zu Spontanremissionen / Spontanheilungen von psychisch-somatischen und pathologischen Erkrankungen führen.

Der Behandlungsablauf

Der zu behandelnde Mensch liegt entspannt auf einer Liege.

- Sein Kopf befindet sich in einer angenehmen Position.
- Er ist fürsorglich vom Behandler in eine leichte Decke eingehüllt.
- Er muss nichts tun.
- Er kann innerlich alles loslassen.
- Er soll nichts erwarten, nichts erzwingen.
- Der Behandler sitzt am Kopfende
- Er legt beide Hände sanft auf die Schultern / Lungenflügel des Patienten parallel zum Kopf.

Die Hände bleiben etwa 1-2 min in dieser Position, bis zu spüren ist, dass der Patient entspannt

- Der Behandler legt nun beide Handflächen seitlich an den Kopf des Patienten, so dass sich dessen Ohren zwischen Daumen und Zeigefinger des Behandlers befinden.

Die Hände liegen ganz leicht und ohne Druck am Kopf des Patienten.

- In dieser Sitzposition verbleibt der Behandler

„Arbeit“ des Behandlers

- Der Behandler konzentriert sich auf den Patienten; erspürt ihn
- Dann geht er in einen inneren Zustand der Leere
- Nach 21 min) nimmt er achtsam die Hände vom Kopf des Patienten weg
- Der zu Behandelnde bleibt noch 15 min liegen